



## Sicherheitsdatenblatt

gem. EG-Richtlinie 91 / 155 / EWG

Region: Deutschland/Österreich/Schweiz Dokument Status: Aktuell  
Erstellt durch : Dr. Rainer Knollmann Am : 9. Septemberr 2005  
Referenz-Nummer: **D0003611/0002142** Ausgabe: **2.**  
Ersetzt Ausgabe: 1. / 15.2.2005  
Produkt: **Vanish – Teppichreiniger Kraftschaum**

### 1. STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### Lieferant / Vertrieb:

Reckitt Benckiser Deutschland GmbH  
Theodor-Heuss-Anlage 12  
D- 68165 Mannheim  
Tel.: 0621-3246-0  
Fax.: 0621-3246-500

Reckitt Benckiser Austria GmbH  
Alpenstraße 121  
A-5020 Salzburg  
Tel.: +43 (0)662 6191 0  
Fax.: +43 (0)662 6191 111

Reckitt Benckiser Switzerland AG  
Im Hölderli 19  
CH – 8405 Winterthur  
Tel. +41 (0) 52 234 8800  
Fax. +41 (0) 52 234 8801

**Notfall Telefon Berlin**  
**Beratungsstelle für**  
**Vergiftungserscheinungen**

**Tel: 030 / 1 92 40**

**Notfall-Telefon Wien**  
**Beratungsstelle für**  
**Vergiftungserscheinungen**

**Tel.: 01-4064343**

**Notfall-Telefon 8030 Zürich**  
**Schweizer Toxikologisches**  
**Informationszentrum,**  
**Klosbacherstrasse 107**  
**Tel. 145 oder ( 01 2515151)**

Produkt Typ: Aerosol – Schaum – Teppichreiniger für große Flächen.

Erscheinungsbild: Weißblech-Druckgas-Dose mit Sprüh-Schaum-System und Plastikkappe

### 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: wäßrige Stärkelösung mit Silikon-Gleitmitteln und Propan/Butan-Treibgas

CAS-Nr.	EINECS	Bezeichnung	%	Symbol	R-Sätze
106-97-8/74-98-6	200-827-9 / 203-448-7	Propan/Butan	5 - 10	F+	R12
151-21-3/68585-47-7	271-557-7	Natrium-laurylsulfate	unter 5	Xi	R 38/41
2571-88-2	n.a.	Stearyl-dimethyl-aminoxid	unter 5	Xi	R 36/38
137-16-6	205-281-5	Natrium-lauroylsarcosinate	unter 5	Xi	R41

Erklärung: F+ / R12 Hochentzündlich.

R36 Reizt die Augen R38 Reizt die Haut R41 Gefahr ernster Augenschäden

### 3: MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist R12 - Hochentzündlich. Absichtlicher Mißbrauch durch vorsätzliches Konzentrieren und Inhalieren der Inhaltsstoffe kann gesundheitsschädlich und tödlich sein.

### 4. ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

nach Einatmen: Für frische Luft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen und mit Wasser und Seife waschen.

nach Augenkontakt: Mit viel Wasser für mindestens 10 Minuten bei geöffnetem Lid spülen.

Bei fortbestehender Reizung Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Ärztlichen Rat aufsuchen, das Produkt zeigen.

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Wasser im Sprühstrahl, Pulver, Schaum, Kohlendioxid

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Unabhängiges Atemschutzgerät benutzen.

Zusätzliche Hinweise:

Alle Aerosoldosen sind Druckgasbehälter und können möglicherweise explodieren, wenn sie hohen Temperaturen ausgesetzt oder in einen Brand verwickelt werden. Sie setzen dann das hochentzündliche Gas Propan/Butan frei.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:

siehe auch Punkte 8 und 13

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Kleinere Mengen bis zu ca. 1 Liter mit Lappen oder anderen feuchtigkeitsbindenden Materialien aufnehmen und abwischen..

Größere Mengen mit Sand , Erde oder anderen inerten Materialien binden und in geeignete Behälter geben oder abpumpen.

In Absprache mit den Behörden nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Böden sofort abwischen, da Rutschgefahr auftreten kann.

Bei größeren Mengen Gummihandschuhe und Schutzbrille tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmässige Ausdehnung und Eindringen in Abwasser/Grundwasser verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Sperren).

Undichte Aerosolbehälter sollten in gut durchlüfteten Bereichen, vorzugsweise an freier Luft, gelagert werden und abseits von möglichen Zündquellen, damit das Treibgas entweichen kann.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht in offene Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen, nicht in der Nähe von offenen oder elektrischen Feuern oder glühender Materialien anwenden. Nicht rauchen. Gut lüften.

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten. Temperaturen von über 50°C vermeiden.

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Kühl, trocken und frostfrei. Außerhalb der Reichweite von Kindern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen oder Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht und Temperaturen von über 50°C vermeiden. Gute Durchlüftung, speziell im unteren Bereich. Lagerung von Aerosolen in Kellergeschossen vermeiden. Lagerräume und -häuser für Aerosole sollten feuergeschützt und separiert sein von anderen Bereichen durch Konstruktionen/Türen mit mindestens 30 Minuten Widerstandszeit.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

siehe auch Punkt 7

Für den Verbraucher/Produktanwender: siehe Sicherheitshinweise auf der Aerosoldose (Punkt 15)

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nur in gut gelüfteten Anlagen verwenden. Zündquellen fernhalten. Spray nicht einatmen. Augenkontakt vermeiden. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

<u>Bezeichnung des Stoffes:</u>	<u>Art:</u>	<u>Wert:</u>	<u>Einheit</u>
Propan/Butan	MAK	1000	ppm

Die folgenden Grenzwerte sind dem GB-Dokument EH40 für Butan, dem Treibgas dieses Produktes, entnommen:

Langzeitexposition ( 8 Std. im Durchschnitt ):	1430 mg/m <sup>3</sup>
Kurzzeitexpositions-Grenzwert (15 Minuten):	1780 mg/m <sup>3</sup>

Persönliche Schutzausrüstung:

(beim Umgang mit größeren Produktmengen, in nicht original verpackter Form oder unter nicht haushaltstypischen Bedingungen)

Atemschutz: Nicht notwendig, wenn gut gelüftet

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Gummi, PVC oder anderen synthetischen Materialien  
(Permeation-Level 6 / Penetrationslevel 3 nach EN374, mit Berücksichtigung der unter Pkt. 2 angegebenen Exposition der Chemikalien)

Augenschutz: Schutzbrille (geschlossene Kastenbrille DIN 234/Roth) tragen.

Körperschutz: Geeignete Arbeitsschutzkleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Aerosole nicht einatmen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	dünnviskose Flüssigkeit (mit Treibgas in einer Aerosol-Druckgasdose)
Farbe/Geruch:	weiß-grau, leicht trübe, charakteristisch (leicht nach Ammoniak)
Flammpunkt:	über 100°C (Wirkstofflösung ohne Treibgas)
Entzündlichkeit:	das Produkt ist entzündlich entsprechend den BAMA-Testmethoden
pH-Wert, unverdünnt:	10,3
Dichte:	ca. 1,01 g/cm <sup>3</sup> (Wirkstofflösung ohne Treibgas)
Löslichkeit:	vollständig in Wasser löslich
Interner Dosendruck:	2,7 – 3,7 bar bei 25 °C

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

Zu vermeidende Bedingungen / zu vermeidende Stoffe:

Druckgasbehälter - Temperaturen von über 50°C vermeiden/Berstgefahr. Frosttemperaturen und Einfrieren vermeiden.

Nicht mit anderen Haushaltschemikalien vermischen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt

Mindesthaltbarkeit: 24 Monate (siehe Produktkennzeichnung)

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

siehe auch Punkte 2 und 3

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes bekannt. Augenkontakt, Verschlucken und längeren Hautkontakt vermeiden.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

siehe auch Punkte 6, 7, 13 und 15

Das Produkt enthält 5 -10 % Propan/Butan, flüchtige Gase, die sich schnell in der Luft verteilen. Photochemischer Abbau erfolgt in

absehbarer Zeit. Dieses wird von den Vereinten-Nationen (UN) als „weniger wichtig“ angesehen bezüglich der Bildung von episodischem Ozon.

Die im Produkt eingesetzten oberflächenaktiven Substanzen (Detergentien) erfüllen die Anforderungen der EU-Detergentienverordnung 648/2004.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Für Produkt-Reste/beim Verbraucher:

Wirkstofflösung kann in geringen Mengen nach Aufnahme mit saugfähigem Material dem Hausmüll beigelegt werden.

Dose auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Aerosolbehälter (vollständig entleert) können über normalen Hausmüll/Wertstoffsammlung entsorgt werden.

Für größere Mengen/Bulkware: Gefährlicher Abfall.

Entsorgung entsprechend lokalen und regionalen Vorschriften. Behörden oder Fachleute konsultieren.

Abfallschlüsselnummer/Abfallname 160504 (gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Gefahrgut: ja

Anwendung/Kennzeichnung Begrenzte Menge: ja (LQ 2)

Landtransport GGVS/ADR, GGVE/RID:

UN-/Stoff-Nr.: 1950 Klasse: 2 Klassifizierungscode: 5 F

Technischer Name: Druckgaspackungen Gefahrzahl/-Nummer: nicht anwendbar

Verpackungsgruppe: entfällt bei Druckgaspackungen

Schiffstransport GGVSee/IMDG:

UN-/Stoff-Nr.: 1950 Klasse: 2

Technischer Name: Druckgaspackungen / Aerosols

Lufttransport/ICAO/IATA-DGR:

UN 1950 Klasse 2.1

Technischer Name: Aerosole entzündbar / Aerosols, flammable

### 15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach GefStoffV / Chemikaliengesetz / EG-Richtlinien

Kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV-Deutschland / Chemikaliengesetz-Österreich/Schweiz: Ja. F+ Hochentzündlich



Gefahrenbezeichnung: R12. Hochentzündlich. Enthält Propan/Butan.

S - Sätze:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2).

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S 24/25).

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren (S26).

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser (S 28).

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S 46).

Besondere Kennzeichnungen von bestimmten Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Nicht in die Augen sprühen. Aerosole nicht einatmen. Benutzung ausschließlich gemäß Verwendungszweck. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nur restentleerte Dosen in die Wertstoffsammlung geben.

Genannt in den Anhängen der Störfallverordnung: ja  
Klassifizierung nach VbF: nicht anwendbar  
Wassergefährdungsklasse: WGK 1  
Regelungsbereich der TRGS 300 beachten: ja  
Aufbewahrungspflicht nach § 24 Gef.StoffV beachten: ja  
Druckgaspackungslagerungsverordnung Österreich beachten: ja

#### **16. Weitere INFORMATIONEN**

Dieses Dokument vervollständigt die technischen Gebrauchsvorschriften, es ersetzt diese jedoch nicht.

Die hier zugrunde gelegten Informationen über das betreffende Produkt basieren auf unseren gegenwärtig besten technischen Kenntnissen und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.